



Glaser-Himmelstoß

Kontakt

Langgasse 7
97334 Nordheim
Tel. 09381-4602
<https://www.weingut-glaser-himmelstoss.de/>
info@weingut-glaser-himmelstoss.de

Besuchszeiten

Vinothek Nordheim (Langgasse 7): Mi.-Sa. 13-18 Uhr, So. 14-17 Uhr, Vinothek Dettelbach (Bambergerstraße 3) nur Sa. + So. geöffnet
Weinbar und Gästehaus Himmelstoss in Dettelbach (geführt von Julia Glaser, www.weinbar-himmelstoss.de)

Inhaber

Wolfgang & Monika Glaser

Kellermeister

Wolfgang & Julia Glaser

Rebfläche

14 Hektar

Produktion


80.000 Flaschen

Das Weingut Glaser-Himmelstoss entstand durch die Vereinigung der jeweils elterlichen Weingüter von Wolfgang und Monika Glaser (Weingut Siegfried Glaser und Weingut Himmelstoss) und hat Betriebssitze in zwei fränkischen Ortschaften, Dettelbach und Nordheim, wo der Ausbau der Weine erfolgt. Inzwischen werden sie im Betrieb von Tochter Julia unterstützt, die sich zusammen mit ihrem Vater um den Keller kümmert. Seit April 2023 führt Julia Glaser das Anwesen in Dettelbach als „Gästehaus u. Weinbar Himmelstoss“, ehemals war es ein Restaurant und Gästehaus. Die wichtigste Lage des Weinguts ist Dettelbacher Berg-Rondell. Weitere wichtige Lagen sind Nordheimer Vögelein und Sommeracher Katzenkopf, seit dem Jahrgang 2021 erzeugt man einen Silvaner aus dem Frickenhäuser Kapellenberg. Silvaner ist die wichtigste Rebsorte, nimmt 30 Prozent der Fläche ein, Müller-Thurgau ein Viertel. Es folgen Riesling und Spätburgunder, Grau- und Weißburgunder, dazu gibt es Spezialitäten wie Scheurebe, Schwarzriesling, Gewürztraminer und Rieslaner. Das Programm ist vierstufig gegliedert: Die Basis bilden die Gutsweine, dann folgen Ortsweine aus Dettelbach und Nordheim (bis 2013 als Kabinett trocken bezeichnet) und Erste Lage-Weine aus Berg-Rondell, Vögelein, Kapellenberg und Katzenkopf; erstmals 2019 gab es Lagenweine mit Gewannnamen wie Berg (Silvaner, Spätburgunder), Hecken (Grauburgunder) oder Graben (Scheurebe). Edelsüße Weine spielen eine wichtige Rolle im Betrieb, Wolfgang Glaser erzeugt, wenn es der Jahrgang erlaubt, die ganze Bandbreite an Prädikaten bis hin zur Trockenbeerenauslese. Seit einigen Jahren erzeugt er auch maischevergorene Weißweine aus Rebsorten wie Silvaner, Müller-Thurgau oder Grauburgunder.

Kollektion

Immer wieder einmal wartet Wolfgang Glaser mit sehr ungewöhnlichen Weinen auf. Dieses Jahr hat er gleich zwei präsentiert, Mthox und Trop vbl genannt. Letzterer ist ein fortifizierter Rotwein aus dem Jahrgang 2018 und der Rebsorte Schwarzriesling, ein intensiver, konzentrierter dominanter und süßer Wein in Portweinmanier. Wesentlich spannender finden wir den Mthox aus dem Jahrgang 2013, dem eine Müller-Thurgau Beerenauslese zugrunde liegt, sie unter dem Hefeflor ausgebaut wurde, so wie man das aus dem Jura kennt, ein faszinierend komplexer, in sich stimmiger Wein, konzentriert, sehr intensiv, lang und nachhaltig. Der Rest des Sortiments ist weniger anstrengend zu verkosten. Einen Rotwein hat Wolfgang Glaser mit dem Spätburgunder aus dem Dettelbacher Berg-Rondell vorgestellt, der aus dem Jahrgang 2017 stammt, feine dezente Reife und rauchige Noten im Bouquet zeigt, sehr kompakt im Mund ist, gute Struktur und Substanz besitzt. Ein schöner Einstieg ist der nicht dosierte Pinot Meunier-Sekt aus dem Jahr 2020, der etwas rauchige Noten im Bouquet zeigt, gelbe Früchte,

harmonisch, frisch, klar und zupackend ist, wenn auch ein klein wenig fordernd. Der Nordheimer Silvaner ist würzig, frisch, klar und zupackend, sein Dettelbacher Kollege ist etwas offener und birnenfruchtiger, klar, lebhaft und geradlinig. Aus Dettelbach stammt auch der Blaue Silvaner, der deutlich würziger ist, geradlinig, eine ganz dezente Bitternote im Abgang aufweist. Auch sonst präsentiert sich die Ortswein-Riege sehr geschlossen auf sehr gutem

Niveau; der geradlinige, reintonige Weißburgunder kommt aus Nordheim, alle anderen stammen aus Dettelbach. Der Blanc de Noir zeigt gute Konzentration, feine Würze, etwas rauchige Noten, gelbe und rote Früchte, ist füllig, kraftvoll und strukturiert. Gute Struktur, Kraft und Frucht besitzt auch der Grauburgunder, der ein wunderschön reintoniges Bouquet besitzt. Der Chardonnay ist offen, frisch, geradlinig und zupackend, während die Scheurebe mit reintoniger Frucht und feiner Würze punktet, viel Frische und Grip besitzt. An der Spitze der trockenen Weißweine stehen die drei Lagen-Silvaner. Der Wein vom Katzenkopf ist reintonig, konzentriert, füllig und harmonisch, fruchtbetont und lang. Der Kapellenberg-Silvaner ist offen und intensiv, zeigt weiße Früchte, Birnen, Quitten, besitzt reintonige Frucht und feinen Grip. Unser Favorit ist auch im Jahrgang 2024 wieder der Silvaner vom Berg-Rondell, der fruchtbetont und intensiv ist, ebenfalls Birnen und Quitten im Bouquet, Fülle, Saft, viel Frucht und Substanz besitzt – und wunderschön reifen kann, wie der mitgeschickte 2017er beweist, der feine Frische, Süße und Grip besitzt. 



Monika, Wolfgang & Julia Glaser / Foto: C. Weiss

Weinbewertung

- 87** 2020 Pinot Meunier blanc de noir brut nature | 13%/27,-€
- 87** 2024 Silvaner trocken Nordheim | 13%/10,-€
- 87** 2024 Silvaner trocken Dettelbach | 13%/10,-€
- 85** 2024 Blauer Silvaner trocken Dettelbach | 13%/11,-€
- 85** 2024 Weißer Burgunder trocken Nordheim | 13,5%/11,-€
- 87** 2024 Spätburgunder Blanc de Noir trocken Dettelbach | 12%/11,50€
- 86** 2024 Scheurebe trocken Dettelbach | 12,5%/11,-€
- 87** 2024 Grauer Burgunder trocken Dettelbach | 13%/13,-€
- 86** 2024 Chardonnay trocken Dettelbach | 13,5%/13,-€
- 90** 2024 Silvaner trocken Frickenhäuser Kapellenberg | 13,5%/15,50€
- 89** 2024 Silvaner trocken Sommeracher Katzenkopf | 13,5%/15,50€
- 91** 2017 Silvaner trocken Dettelbacher Berg-Rondell | 14%
- 91** 2024 Silvaner trocken Dettelbacher Berg-Rondell | 14%/16,50€ ☺
- 93** 2013 „Mthox“ Weißwein (oxidiert) | 10%/45,-€/0,375l
- 87** 2017 Spätburgunder trocken Dettelbacher Berg-Rondell | 13,5%/20,-€
- 86** 2018 „Trop vbl“ Rotwein (fortifiziert) | 20%/30,-€/0,375l

Lagen

Berg-Rondell (Dettelbach)
Vögelein (Nordheim)
Katzenkopf (Sommerach)
Kapellenberg (Frickenhausen)

Rebsorten

Silvaner (30%)
Müller-Thurgau (25%)
Riesling (10%)
Spätburgunder (10%)
Grauburgunder (6%)
Weißburgunder (5%)
Scheurebe (3%)
Schwarzriesling (3%)

